

## Im Camp auf Lesbos reißt der Strom der Flüchtlinge nicht ab Von Dr Th. Emmanouilidis

Vorab hatte ich mit der griechischen NGO Asterias (Starfish=Seestern) meinen Besuch vom 18-19.07.23 vereinbart. Asterias besorgte für mich (Fotos GR 7/23) die Genehmigung, das Flüchtlingscamp zu besuchen. Nach der Landung in Mytilini wurde ich von einer Mitarbeiterin von Asterias vom Flughafen abgeholt. Ich führte ein längeres Gespräch mit der Vorsitzenden und Mitarbeitern über die verschiedenen Projekten, wie „Folia“ (Nest), Fußball, Fahrrad reparieren auch im Camp und Anderes. Das Gespräch wurde am Abend beim Essen fortgesetzt. So hatte ich viel Information bekommen.

Zu dem Fahrrad-Reparatur-Container kommen nicht nur viele Männer und Jugendliche, sondern auch viele Kinder, um ein Fahrrad zu bekommen oder ihr kaputtes reparieren zu lassen. In diesem Container werden viele Fahrräder zerlegt und andere repariert, es findet Recycling statt, also auch ein nachhaltiges Projekt. Ca 15 Min. war ich in dieser Werkstatt. Ich konnte beobachten, wie frei sich die Flüchtlinge dort bewegten und an die Arbeit machten. In der kurzen Zeit kamen über 10 Personen hin. Inzwischen tummeln sich draussen die Kinder mit ihren Fahrrädern. Ein Kind hatte einen Platten und bei einem anderen ist das Pedal abgebrochen. Schnell und unter Einbeziehen der Kinder kamen 3 Männer bzw. Jugendliche und reparierten zusammen die Fahrräder. Das fand ich sehr gut, weil die Kinder das Gefühl hatten, dass sie gebraucht werden. Das Zerlegen und Reparieren von Fahrrädern lernen sie im Hof von Asterias mitten in der Stadt Mytilini. Vor 14 Monaten wurde mit dem Reparieren und Zerlegen der Fahrräder begonnen. Bisher wurden über 2500 Fahrräder repariert (Fotos 1-3).



1.



2.



3.

Das Haus „Folia“: dort leben z.Z. 6 Frauen und 2 Kinder. Sie werden weitgehend von Asterias versorgt, bekommen psychologische und bürokratische Unterstützung. Zwei davon arbeiten auch als Dolmetscherinnen.

Das eine Kind hatte ich bereits letztes Jahr fotografiert. Sie lachte jetzt wie letztes Jahr, war fröhlich, zeigte uns die Wohnung, ihre Puppen und Spielzeug. Sie lernt Französisch und Englisch von der Mutter, und nächstes Jahr soll sie zu der griechischen Schule gehen. Ihre Mutter stammt aus der DR Kongo. Sie hofft , dass Ende des Jahres ihr Asylantrag positiv entschieden wird. Sie will in Griechenland bleiben ( Fotos 4-6).



4.



5.



6.

Im Camp wird versucht, die Familien nach Zugehörigkeit zusammen zu legen. Ausserdem werden die männlichen allein eingereisten Jugendlichen in extra Container und Zelten untergebracht. Alles in Allem scheint die Lage etwas besser als letztes Jahr organisiert zu sein.

Verschiedene NGOs sind im Camp tätig. So ist auch die medizinische Versorgung gewährleistet.

Weiterhin werden die Jugendlichen zum Fussball spielen animiert. Sie spielen 2 mal wöchentlich gegeneinander und gegen andere Mannschaften. Ihre eigentlichen Probleme bleiben weiterhin und ihre Zukunft ist unsicher. Das Camp steht unter Polizeiaufsicht. Jeder Besucher wird am Eingangstor beim, Ein- und Austritt registriert.

Am Rand des Camps sind 2 Busse aufgestellt, in denen Flüchtlinge Sprachen lernen können. Im rechten Bus ( gelber Pfeil) wird Deutsch unterrichtet (Foto 7).



7.

### **Kleine Episode im Camp**

Erstmals wurde das Fotografieren im Camp bemängelt, obwohl ich keine Personen fotografierte, was beim Verlassen des Camps zur Missstimmung führte. Die unangenehme Situation konnte ich letztlich bereinigen.

### **Zusammenfassung**

Im Camp waren Anfang des Jahres ca. 1400 Flüchtlinge und im August 2022 waren es 1500, z.Z. sind es über 2500. Ca. 150 Minderjährige sind zu ihrem Schutz woanders untergebracht.

Die Infrastruktur bessert sich ständig. Alle Container sind neu und die wenigen Zelte sind klimatisiert. Toiletten, Duschen und Waschräume sind ausreichend und sauber (Fotos 8-11).



Die Flüchtlinge können das Camp verlassen und zurück kommen.  
Manche von ihnen warten seit Jahren auf Anerkennung von Asyl. Sie haben  
leider keine Ausweispapiere, das ist der Grund.



8.



9.



10.



11.